

Mitglieder-UMFRAGE

Erhebung der ESG-Umsetzungsvielfalt bei Pensionskassen

November 2020

Hanspeter Konrad, lic. iur. Rechtsanwalt, Direktor ASIP

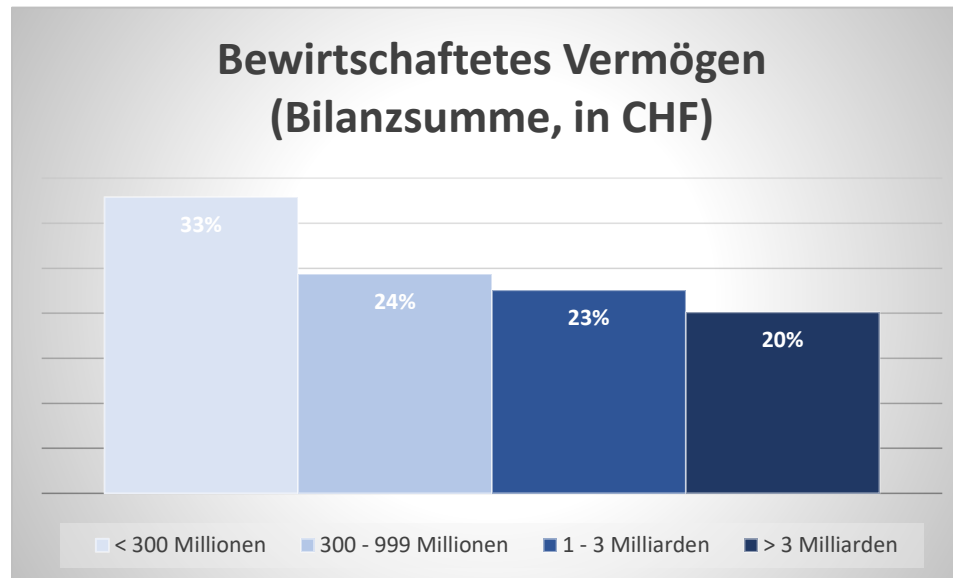
Im November 2020 führte der ASIP – der Schweizerische Pensionskassenverband – eine zweisprachige Umfrage bei seinen Mitgliedern durch.

Ziel der Erhebung war die Erfassung der **ESG-Umsetzungsvielfalt bei Pensionskassen in der Schweiz.**

Die Umfrage hat anhand **24 Fragen** erhoben, ob und wie Nachhaltigkeit in der Anlagestrategie umgesetzt wird. Die Umfrage wurde in Zusammenarbeit mit der CSSP AG, einem Nachhaltigkeits-Experten für Pensionskassen, durchgeführt.

Die **Umfrage** ist mit einer Teilnahme von insgesamt **160 Pensionskassen aus der Schweiz** und damit mit einer **Rücklaufquote von 22%** als repräsentativ einzustufen.

Die Umfrage wird durch die Verteilung der Teilnehmenden aus 25 Kantonen und durch die gleichmässige Vertretung aller Pensionskassen (gemessen am bewirtschafteten Vermögen, Bilanzsumme in CHF) breit abgestützt.



Motive & Nachhaltigkeit

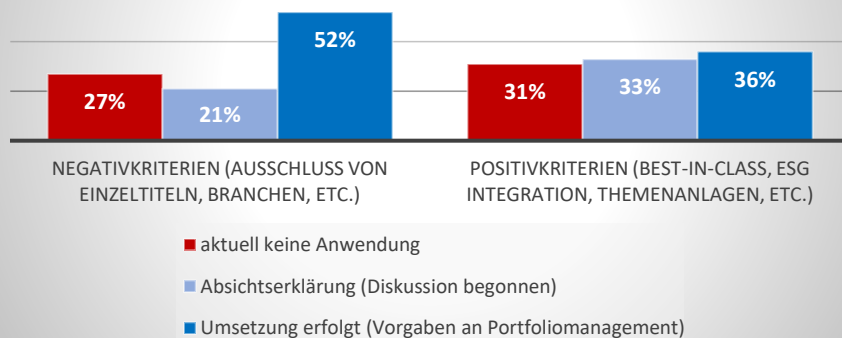
Für die Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Anlagestrategie sind insbesondere zwei Motive als relevant einzustufen.

Nachhaltigkeit aus Überzeugung (60% Zustimmung) sowie das **Risikomanagement** (51% Zustimmung) sind die beiden Spitzenreiter für die Umsetzung von ESG/ Nachhaltigkeit in der Anlagestrategie der 160 befragten Pensionskassen in der Schweiz.

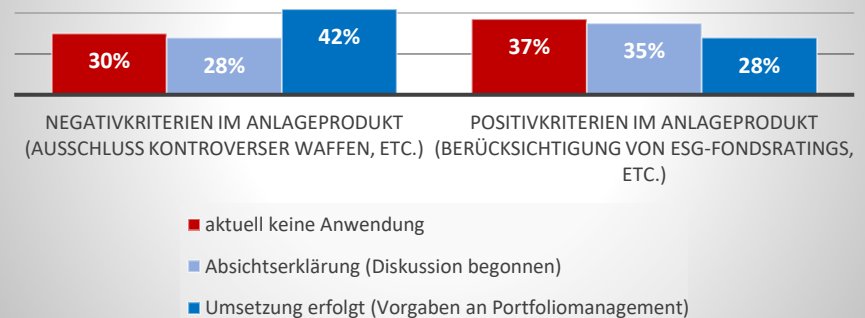
Fast die Hälfte der befragten Pensionskassen besitzen Aktien-Direktanlagen (47%) und über 90% sind in kollektive Kapitalanlagen (Fonds) investiert.

60% bis 70% der investierten Pensionskassen befassen sich mit einer Nachhaltigkeitsstrategie – Startschuss erfolgt (Diskussion begonnen) oder bereits entsprechende Prozesse umgesetzt (Vorgaben an Portfoliomanagement).

Nachhaltigkeitsstrategien bei Aktien-Direktanlagen



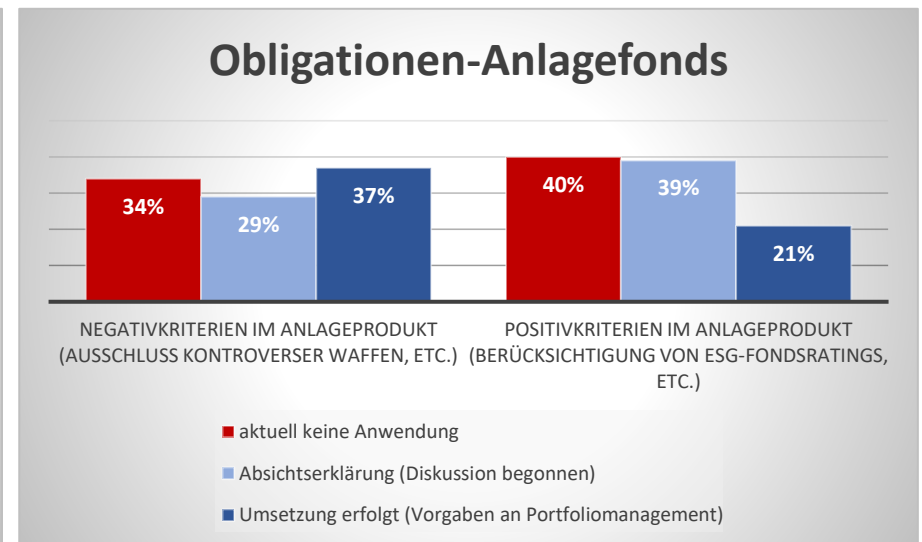
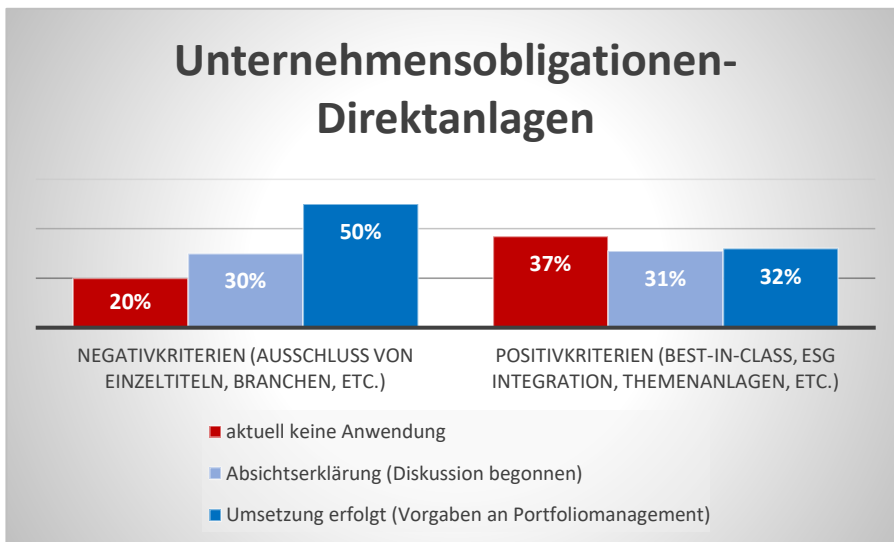
Nachhaltigkeitsstrategien bei Aktien-Anlagefonds



Obligationen & Nachhaltigkeit

Ebenso halten fast die Hälfte der befragten Pensionskassen Unternehmensobligationen-Direktanlagen (48%) und über 80% sind in kollektive Kapitalanlagen (Fonds) investiert.

60% bis 80% der investierten Pensionskassen befassen sich mit einer Nachhaltigkeitsstrategie – Startschuss erfolgt (Diskussion begonnen) oder bereits entsprechende Prozesse umgesetzt (Vorgaben an Portfoliomanagement).



Beinahe 95% der befragten Pensionskassen besitzen Investitionen in Immobilien.

Über die Hälfte der Pensionskassen (55%) befassen sich bereits mit diversen Nachhaltigkeitsstrategien für Immobilien.

Die häufigsten Nennungen sind:

Berücksichtigung von CO₂-Ausstoss, Zertifizierung von Gebäuden (Minergie-Label), Energieverbrauch/ Energiebilanz sowie GRESB-Ratings

Strategie beinhaltet des Weiteren u.a. Berücksichtigung von Effizienzmassnahmen, Förderung regenerativer Energien, zertifizierte oder Zero-Emission-Bauten, Senkung der Lebenszykluskosten, keine fossilen Energieträger bei Neubauten bzw. Sanierungen, keine giftigen Bauteile (Farben, Böden etc.), Neubauten mit sparsamem Bodenverbrauch oder mit Mobility-at-home-Konzepten.

Rund die Hälfte der befragten Pensionskassen (52%) tätigen Investitionen in Private Equity und davon befassen sich wiederum die Hälfte (52%) bereits mit der Implementierung von Nachhaltigkeit in diese Anlagestrategie.

Die häufigsten Nennungen sind:

Ausschlüsse (u.a. Waffen), Einhaltung des UN Global Compact, Reduktion von Klimarisiken (CO₂-Output), Fokussierung auf UN-Nachhaltigkeitsziele (sozialer Wohnbau; Lösungen im Bereich Klima), ESG-Integration in der Investment Case-Analyse

Ein Drittel der befragten Pensionskassen beteiligen sich bereits an der **Stimmrechtsausübung für Unternehmen im Ausland**. Darüber hinaus beteiligen sich **40%** der befragten Pensionskassen **direkt oder indirekt am Engagement/ Dialog mit Unternehmen**.

Ein Drittel bis die Hälfte der befragten Pensionskassen haben ihre Nachhaltigkeitsstrategie in verschiedene Prozesse hinsichtlich Kontrolle der Ausschlüsse, Anlagereglement, Prüfung durch unabhängige Dritte oder Veröffentlichung der Resultate der Nachhaltigkeitsmessung **umgesetzt.**

- **55%** der befragten Pensionskassen **verwenden die Ausschlussliste des SVVK-ASIR.**
 - **39%** haben bereits eine Nachhaltigkeitsstrategie im **Anlagereglement verankert.**
- **31%** lassen die Resultate der Nachhaltigkeitsmessung (z.B. Ausschlüsse, ESG-Rating, Klima-Kennzahlen) durch **unabhängige Dritte überprüfen.**
 - **18%** der befragten Pensionskassen **publizieren ihre Resultate der Nachhaltigkeitsmessung öffentlich.**

„Die ESG-Umsetzungsvielfalt wird aktiv gelebt“

Repräsentative Umfrage mit 22% Rücklaufquote sowie einer breiten Abstützung (bewirtschaftetes Vermögen sowie kantonale Verteilung) in November 2020 erhoben:

- Nachhaltigkeit aus Überzeugung und Risikomanagement als Haupt-Motive
- Mehr als die Hälfte der befragten Pensionskassen verwenden die Ausschlussliste des SVVK-ASIR, und über ein Drittel haben eine Nachhaltigkeitsstrategie im Anlagereglement verankert.
- Rund 60% bis 80% der Pensionskassen, die in Aktien und Obligationen investiert sind, befassen sich mit einer Nachhaltigkeitsstrategie bzw. mit der Umsetzung sowohl von ESG-Negativ- als auch ESG-Positivkriterien (Diskussion begonnen bis hin zu spezifischen Vorgaben an Portfoliomanagement erfolgt).
- Nachhaltigkeitsstrategien finden bereits bei über der Hälfte der in Immobilien und Private Equity investierten Pensionskassen Anwendung.
- Ein Drittel der befragten Pensionskassen beteiligen sich an der Stimmrechtsausübung für Unternehmen im Ausland und mit einer Beteiligung von 40% am Engagement/ Dialog mit Unternehmen.

Kontakt

Hanspeter Konrad

lic. iur. Rechtsanwalt / Direktor ASIP

 konrad@asip.ch

 www.asip.ch

 +41 43 243 74 15

ASIP - Schweizerischer Pensionskassenverband

Kreuzstrasse 26

8008 Zürich